



Pressemitteilung

Neuer Elbseesteg ist eröffnet – gelungener Ausgleich zwischen Erleben und Schutz der Natur

Der erste Naturerlebnis-Weg im Bundesprojekt Allgäuer Moorallianz ist umgesetzt: Landrat Johann Fleischhut, Vorsitzender der Allgäuer Moorallianz, eröffnet den neuen Bohlenweg am Südwestufer des Elbsees. Der neue Steg ist ein wichtiges Bindeglied im Elbseerundweg.

Der Elbsee ist ein Juwel im nördlichen Landkreis Ostallgäu: ein eiszeitlicher See mit großer Verlandungszone und wertvollen Moorkomplexen im Umfeld, die Tier- und Pflanzenwelt ist sehr vielfältig, beispielsweise kommen der Blauschillernde Feuerfalter – ein bundesweit vom Aussterben bedrohter Schmetterling, oder der Biber vor, der sich mit zwei Familien im Gebiet etabliert hat.

„Der Elbsee ist ein wichtiges Naherholungsgebiet für die Bürger aus der Region und unsere Gäste“ hebt Landrat Johann Fleischhut den Stellenwert des Gebiets um den Elbsee hervor. „Wir haben den See bewusst in unser Projekt einbezogen, weil hier das Nebeneinander von Mensch und Natur besonders gut vereinbar ist: Naturschutz erhält die Moorlandschaften mit ihren seltenen Tier- und Pflanzenarten – und steigert den Erlebniswert dieser großartigen, attraktiven Landschaft,“ so Fleischhut in seiner Eröffnungsansprache.

Der neue Steg ist der erste Teil des Projekts Moorerlebnis am Elbsee der Ostallgäuer Gemeinden Aitrang, Ruderatshofen und Unterthingau. In einem zweiten Schritt werden weitere Naturerlebnis-Angebote um den Elbsee eingerichtet, Ideen sammeln regionale Akteure derzeit.

Das Projekt ist ein gutes Beispiel für die funktionierende Zusammenarbeit und Synergie zwischen Naturschutz und Regionalentwicklung: in gemeinsamen Runden mit Gemeinden, Naturschutz, Landwirtschaft, Tourismus und Eigentümern haben die Menschen vor Ort eine abgestimmte Lösung für den Weg gefunden.

Zweckverband
Allgäuer Moorallianz
Schwabenstraße 11
87616 Marktoberdorf
www.moorallianz.de

Tel.: 08342/911-465
Fax: 08342/911-564
Gwendolin.Dettweiler@lra-oal.bayern.de

Marktoberdorf, // 20.05.2011

Somit zeigt sich am Elbsee erneut, dass ein nachhaltiger Naturtourismus – abgestimmt mit den Akteuren in der Region – die zukunftsweisende Chance für die Region ist. Er bietet Naturerlebnis im ländlichen Raum – abseits vom Gedränge am Berg oder Pistenrummel. Die Allgäuer Moorallianz ist Partner für einen nachhaltigen naturverträglichen Tourismus in der Region.

Der Bohlenweg am Elbsee ist 240m lang in Pfahlbauweise, die Pfähle wurden von der Baufirma mit Rücksicht auf die Natur vorsichtig in den Grund gedrückt. An Material wurden ca. 50 Kubikmeter Holz verbraucht, die Kosten betragen rund 50.000 €.

Das Projekt Moorerlebnis am Elbsee und die Ländliche Entwicklung des chance.natur-Projekts Allgäuer Moorallianz werden mit Mitteln des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz und des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten gefördert.